

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Wirtsch.Förd.,Tourismus u.Konvers.Vogels.	10.11.2014
Kreisausschuss	26.11.2014
Kreistag	10.12.2014

**Umsetzung Integriertes Klimaschutzkonzept (IKSK) - Aktueller Sachstand**

Sachbearbeiter/in: Frau Astrid Müller

Tel.: (02251) 15 977

Abt.: Stabsstelle 80

Die Vorlage berührt den Etat des lfd. Haushaltsjahres.

Die Vorlage berührt den Etat auf der Ertrags- und/oder Einzahlungsseite.

Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung.      Produkt: 571 04      Zeile: 13

gez. i. V.  
Steffens

Mittel stehen haushaltsrechtlich nicht zur Verfügung.

Kreis-  
kämmerer

Mittel werden über-/außerplanmäßig bereitgestellt.      Produkt:      Zeile:

Deckungsvorschlag:

Es entstehen Folgekosten - siehe anliegende Folgekostenberechnung.

**Beschlussempfehlung der Verwaltung:**

- a.) Der Kreistag nimmt den Zwischenbericht zu den Klimaschutzprojekten und den Mitteleinsatz im Jahr 2014 zur Kenntnis.
- b.) Der Kreistag beschließt die Maßnahmenplanung 2015 sowie die Mittelübertragung der Restmittel in Höhe von 56.000 €. Bei der Übertragung handelt es sich um eine Ausnahme zu Ziffer 2 der Regelung über Art, Umfang und Dauer von Ermächtigungsübertragungen.

**Begründung:**

In der **Anlage 1 zu V 71/2014** wird die im Zwischenbericht (**Anlage 2 zu V 71/2014**) beschriebene Mittelverwendung 2014 (Sachkontenbudget 1505710409 - Integriertes Klimaschutzmanagement 60.000 EUR) und die geplanten Ausgaben dargestellt.

Die entsprechende Beschlussempfehlung der Verwaltung (V 47/2013), zur Umsetzung der in **Anlage 1 zu V 71/2014** aufgeführten Projekte, wurde in der Sitzung des Kreistages am 17.07.2013 beschlossen.

In der **Anlage 2 zu V 71/2014** legt die Verwaltung die Sachstandsberichte zu den Projekten 2014 unter Berücksichtigung der Mittelverwendung vor. Die Zulieferung der Berichte erfolgte durch die jeweiligen Themenpaten/ Projektverantwortlichen aus den Geschäftsbereichen.

Frau Astrid Müller, seit dem 01.04.2014 Klimaschutzmanagerin, und Herr Manfred Scheff, seit 01.04.2014 als Energieberater in Teilzeit beschäftigt, werden wesentliche Eckpunkte in der Sitzung vorstellen. Die Personalkosten von Frau Astrid Müller sind zu 65 % gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Die Personalkosten von Manfred Scheff werden aus dem Sachkonto – Integriertes Klimaschutzkonzept (IKSK) finanziert. Über die geförderten drei Jahre stehen dem Klimaschutzmanagement 13.000/20.000 EUR für Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zur Verfügung

gez. Rosenke

\_\_\_\_\_  
Landrat

Stabsstelle:  _____ (Unterschrift)	Sachbearbeiter/in:  _____ (Unterschrift)	Kreistagsbüro:  _____ (Unterschrift)
---	---	---